



Der Europäische Oxenweg

Damals – die Stationen



- | | | | |
|-----------------------|--------------------|-------------------|------------------------------|
| 1 Debrecen | 29 Peuerbach | 55 Freising | 89 Wegscheid |
| 2 Vác | 30 Raab | 56 Maisach | 90 Pfarrkirchen im Mühlkreis |
| 3 Esztergom | 31 Schärding | 57 Kissing | 91 Obernzell |
| 4 Győr | 32 Pfarrkirchen | 58 Affing | 92 Ilzstatt |
| 5 Nickelsdorf | 33 Eggenfelden | 59 Petersdorf | 93 Perlesreut |
| 6 Zurndorf | 34 Geisenhausen | 60 Gundelsdorf | 94 Schönberg |
| 7 Parndorf | 35 Landshut | 61 Pöttmes | 95 Tittling |
| 8 Bruck an der Leitha | 36 Dornach | 62 Rain | 96 Hutthurm |
| 9 Trautmannsdorf | 37 Dingolfing | 63 Donauwörth | 97 Passau |
| 10 Götzdorf | 38 Vilshofen | 64 Dillingen | 98 Windorf |
| 11 Himberg | 39 Niederpörling | 65 Buchdorf | 99 Freistadt |
| 12 Laxenburg | 40 Plattling | 66 Monheim | 100 Rohrbach |
| 13 Prellenkirchen | 41 Straubing | 67 Wemding | 101 Ried |
| 14 Petronell | 42 Langquaid | 68 Weißenburg | 102 Altheim |
| 15 Schönaubrunn | 43 Neustadt | 69 Ingolstadt | 103 Braunau |
| 16 Fischamend | 44 Geisenfeld | 70 Kelheim | |
| 17 Schwechat | 45 Schrobenuhausen | 71 Deggendorf | |
| 18 Wieselburg | 46 Kühbach | 72 Metten | |
| 19 Amstetten | 47 Aichach | 73 Ruhmannsfelden | |
| 20 Enns | 48 Dasing | 74 Viechtach | |
| 21 Ebelsberg | 49 Friedberg | 75 Regen | |
| 22 Leonding | 50 Zeitlbach | 76 Grafenau | |
| 23 Pregarten | 51 Altomünster | 77 Freyung | |
| 24 Pasching | 52 Petershausen | 78 Klafferstraße | |
| 25 Traun | 53 Allershausen | 79 Klaffer | |
| 26 Straßham | 54 Pfaffhofen | 80 Waldkirchen | |
| 27 Eferding | 55 Moosburg | 81 Hauzenberg | |

Routenführung frei nach Christina Dalhede und eigener Recherchen der Autoren

--- Die genauen Wege in Ungarn sind nicht bekannt, einige Orte sind belegt.

Die Triebrouuten können nicht genau anhand einer Strecke dargestellt werden. Vielmehr handelt es sich um breite Korridore, jeder Viehtreiber wusste seine eigene Route zu finden, wo die Herde auch genug Wasser und Grasflächen hatte. Das war gar nicht so einfach, denn es mussten mit den Grundbesitzern Vereinbarungen getroffen werden. Zudem war es den Herden zumeist verboten auf den Hauptverkehrsrouuten zu wandern, da die Hufe der Herden die mühsam hergestellten Wege zerstören konnten. Neben den (in diesem Buch und auf dieser Karte beschriebenen) Ochsentrieben zwischen Ungarn und Bayern über Österreich gab es auch noch Triebe in alle anderen Himmelsrichtungen. Sehr maßgeblich waren die Absatzmärkte in Italien. Noch heute bestehende Überbleibsel aus diesen ehemaligen Geschäftsbeziehungen.

○ Furt

Die zwei maßgeblichen Furten, wo die Herden einen Fluss überqueren konnten, waren in Vác, am 90° Knie der Donau in Ungarn, oberhalb von Buda und Pest (Die Stadt Budapest gibt es erst seit dem Jahr 1873.) und vermutlich in Schärding am Inn, wo es im Zeitraum der Ochsentriebe 3 Furten gab, die für Herdentriebe geeignet waren. Obwohl die Donau damals unreguliert war und es bei Niedrigwasser vermutlich viele Stellen gab, an denen Herden die Donau überqueren konnten, teilte sich die Route dennoch bei Vác in eine Route nördlich der Donau und südlich der Donau, wobei die am besten frequentierte und dokumentierte Route jene südlich der Donau war, da es rund um den Neusiedler See genug Weideflächen gab, um die Tiere vor dem Verkauf noch einmal auffetten zu lassen.





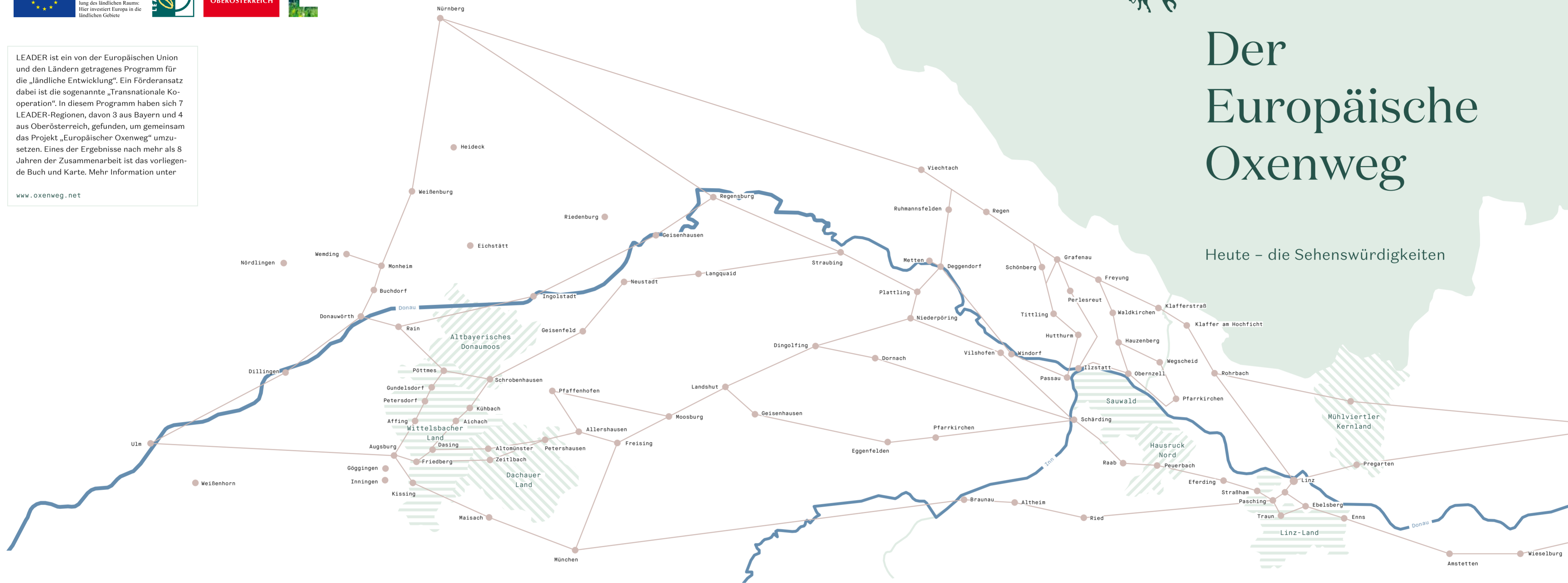
LEADER ist ein von der Europäischen Union und den Ländern getragenes Programm für die „ländliche Entwicklung“. Ein Förderansatz dabei ist die sogenannte „Transnationale Kooperation“. In diesem Programm haben sich 7 LEADER-Regionen, davon 3 aus Bayern und 4 aus Oberösterreich, gefunden, um gemeinsam das Projekt „Europäischer Oxenweg“ umzusetzen. Eines der Ergebnisse nach mehr als 8 Jahren der Zusammenarbeit ist das vorliegende Buch und Karte. Mehr Information unter

www.oxenweg.net



Der Europäische Oxenweg

Heute – die Sehenswürdigkeiten



Dachauer Land — S. 121-128

- Schloss Dachau
- Altes Zollhäusl in Dachau
- KZ-Gedenkstätte Dachau
- Pfarrkirche St. Jakob
- Dachauer Gemädegalerie
- Kur- und Wallfahrtsort Mariabrunn
- Freizeitlehrpfad Lebensader Maisach
- Kloster Indersdorf – 7-Klöster-Weg
- Die hohle Linde in Obermarbach
- Kosterkirche St. Alto und St. Birgitta
- InSichGehen – Meditativer Wanderweg Altomünster
- Brauereimuseum im Kapplerbräu
- St. Leonhard-Kirche Pasenbach
- Schloss Hohenkammer
- Der Oxenweg als Rad- oder Wanderweg

www.dachau-agil.de



Altbayerisches Donaumoos — S. 128-134

- Schloss und Renaissancestad Neuburg an der Donau
- Stadtmauer Schrobenhausen
- Lenbachmuseum
- Europäisches Spargelmuseum
- Schloss Sandizell
- Die tausendjährige Eiche in Sandizell
- Umweltbildungsstätte und Freilichtmuseum Haus im Moos in Kleinhohenried-Karlshuld
- Kloster Hohenwart
- Wallfahrtskirche Maria Beinberg
- Wander- und Radwege im Schrobenhausener Land

www.altbayerisches-donaumoos.de



Wittelsbacher Land — S. 113-121

- Altbayerische Herzogstadt Friedberg
- Museum im Wittelsbacher Schloss
- Wallfahrtskirche Herrgottsruh
- Wallfahrtskirche St. Afra im Felde
- Paartalwanderweg und Paardurchbruch in Ottmaring
- „Bayerischer Hiasl“ – Erlebniswelt in Kissing / Cut Mergenthau
- Fred Rai Western-City in Dasing
- Bauernmarkt Dasing
- Wallfahrtskirche Maria Birnbaum
- Wittelsbacher Museum in Aichach
- Sisi-Schloss in Aichach
- Schloss Kühbach
- Wallfahrtskirche St. Leonhard
- Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land

www.wittelsbacherland.de



Sauwald — S. 89-95

- Baumkronenweg in Kopfling
- Marienbrücke in Wernstein
- Motorikpark Wernstein
- Zillenfahren auf der Donau in Freizell
- Genussregion Sauwalderdäpfel
- Erlebnisturm Freinberg
- Altes Forsthaus Freinberg
- Wallfahrtsort Schardenberg
- Forellenzirkus in St. Aegidi
- Einziges Trappistenkloster Österreichs in Engelhartzell
- Wasserpark Donau-Welt in Engelhartzell
- Barockstadt Schärding

www.sauwald.at



Hausruck Nord — S. 84-88

- IKUNA –IndianerKULTurNAtternbach
- Der „Dom im Landl“ in Kallham
- Schlossmuseum Peuerbach
- Astro- und Naturwanderweg
- Naturschutzgebiet Koaserin
- Bauernkriegsdenkmal und Stefan Fadinger Museum St. Agatha
- Freizeitanlage Steinhügel
- Meditativer Wanderweg „Mein Weg zum Ich“
- Naturwunder Schlägener Schlinge und der Schlägener Blick
- Schloss Weidenholz in Waizenkirchen
- Sternennland Mountainbiking

www.hausrucknord.at



Linz-Land — S. 95-101

- www.linzlandkarte.at
- Hofgärten Linz-Land
- Historische Römerstadt Enns
- Museum Lauriacum Enns
- Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
- Zisterzienserstift Wilhering
- Wilheringer „Födros“ (Felderreise)
- Anton Bruckner Sinfoniewanderweg Ansfelden
- Augustiner Chorherrenstift St. Florian
- Literaturgarten St. Florian
- Feuerwehrmuseum St. Florian
- St. Florianquelle
- Freilichtmuseum Sumerauerhof
- Schloss Hohenbrunn
- Museum „Kronstorfer Brucknerzimmer“
- Wallfahrtskirche St. Leonhard in Pucking

www.linz-land.at



Mühlviertler Kernland — S. 78-84

- Altstadt in Freistadt mit historischen Stadmauern
- Heimatmuseum Pregarten
- Höhenflug Freistadt (Kletterprojekt)
- Planetenwanderweg
- Freistadt-Grünbach-Sandl
- Wilheringer „Födros“ (Felderreise)
- Aussichtsplattform Hoh-Haus am Buchberg
- Vogelkundeweg in Gutau
- Feuerwehr-Erlebnisweg in Sandl
- GREEN BELT CENTER Windhaag bei Freistadt
- Wasserbüffel-Exkursion Leopoldschlag
- Burgenmuseum Reichenstein

www.muehviertler-kernland.at

